



27.09.2019

Gute Nachrichten für das THW in der Region

Bundestagsabgeordneter Karl-Heinz Brunner freut sich über die Fortführung der erhöhten Förderung des THWs

Gute Nachrichten für das örtliche Technische Hilfswerk (THW) in der Region hat der SPD-Bundestagsabgeordnete Karl-Heinz Brunner: „Meine Kollegen im Haushaltsausschuss haben in den aktuellen Haushaltsverhandlungen erreicht, dass die bereits 2019 beschlossenen Erhöhungen für das THW - entgegen der Planungen des Innenministeriums - auch in 2020 fortgeführt werden. Dies ist ein wichtiges Signal an die Haupt- und Ehrenamtlichen des THWs, die ihre wichtige Arbeit nun gestärkt fortführen können.“

Konkret wurden im Haushaltsausschuss folgende Maßnahmen im Nachvollzug beschlossen:

- eine erhöhte Aufwandsentschädigung (800.000 Euro),
- eine bundesweite Kampagne zur Nachwuchsförderung (3 Mio. Euro)
- die Stärkung der THW-Jugend (290.000 Euro).
- das zusammen mit der DLRG betriebene EU-Modul 17 (200.000 Euro) und
- das UN-Training Support Center (1,5 Mio. Euro) bei der Bundesschule in Neuhausen/Fildern

Darüber hinaus wurden die Selbstbewirtschaftungsmittel der Ortsverbände nochmals um 6,68 Millionen Euro erhöht. Das bedeutet, dass im Durchschnitt jeder Ortsverband zusätzliche 10.000 Euro erhält. Die konkrete Aufteilung hängt vom Landesverband, der Helferzahl und der örtlichen Fahrzeugausstattung ab. Durch diese Mittelaufstockung wird der örtliche Dienst-, Ausbildungs- und Einsatzbetrieb verbessert.

Das mit dem letzten Haushalt (2019) begonnene Beschaffungsprogramm für Notstromaggregate (50 kVA) wird fortgesetzt mit dem Ziel, bis 2023 alle 668 THW-Ortsverbände mit einem eigenen Notstromaggregat auszustatten. Dafür sind knapp 34 Millionen Euro vorgesehen.

Kontakt

Karl-Heinz Brunner MdB
Tel. 0731-207 6522
karl-heinz.brunner@bundestag.de

Pressefotos unter <https://karlheinzbrunner.de/presse/>